Weka-Kaufhäuser aufgerüstet

Intelligix-Kassenlösungen stehen für modernste Technologie und 'Green IT'

Intelligix IT-Service, Föhren/Saarbrücken, berichtet von der Einführung einer Kassensoftware in rekordverdächtiger Zeit. Bei dem Auftraggeber handelte es sich um vier Weka-Kaufhäuser mit Sitz in Kronach, Schleiz, Lichtenfels und Reichenbach. Hintergrund: Die Kapazitäten der alten Kassenlösung waren erschöpft, die Artikeldatenbanken völlig überlastet. „Wir hatten die Befürchtung, dass die Kassen es nicht mehr über das Weihnachtsgeschäft schaffen", erinnert sich Guido Raddatz, EDV-Verantwortlicher bei Weka.

Eric Selzer, Projektleiter Intelligix: „Allein durch die eingesparten Energiekosten finanzieren sich bis zu drei Kassen jährlich."

Obwohl die Investitionsentscheidung erst Mitte Oktober 2010 fiel, gelang es, das neue System binnen vier Wochen zu implementieren. „Ein großes Problem war die Beschaffung der Hardware", berichtet Eric Selzer, Intelligix-Projektleiter. Immerhin ging es um genau 32 Kassen (IBM Sure POS 500) für die vier Kaufhäuser. Selzer kalkuliert normalerweise für einen Auftrag in dieser Größenordnung bis zu sechs Wochen ein. Diesmal gelang es jedoch, auch Dank des IBM-Distributeurs Lodata, Willich, die Hardware innerhalb von zwei Wochen bereit zu stellen. Ein Test an einer Schulungskasse fand bereits am 9. November statt. Der Echtstart erfolgte am 17. November.

Guido Raddatz, EDV-Leiter Weka: „Wir benötigen dringend stark erweiterte Datenkapazitäten."

Neueste Technologien ermöglichen bei dieser Kassenlösung einen völlig variablen Kassenbildschirm, der an das jeweilige Corporate Design angepasst werden kann. Wichtig ist zudem die Möglichkeit des Datenaustauschs und -transfers auf sämtliche angeschlossenen Kassen. „Jede Kasse verfügt permanent über alle aktuellen Informationen", formuliert Selzer. So können beispielsweise Gutscheine oder Auswahlen aus einer der Filialen völlig unproblematisch auch in den anderen Weka-Kaufhäusern eingelöst bzw. abgewickelt werden. Die Umsätze können in Echtzeit von der Zentrale und jeder Filiale aus verfolgt werden.

Wichtig: Die neuen Kassen ermöglichen erhebliche Einsparungen in Sachen Energiekosten. Zuvor liefen die Kassen rund um die Uhr, damit Export und Import der Daten gewährleistet werden konnte. „Jetzt werden die Kassen nach Geschäftsschluss abgeschaltet. Denn die Daten-Exporte sind dann bereits abgeschlossen, und der Daten-Import erfolgt innerhalb weniger Minuten bei Kassenstart morgens kurz vor der Ladenöffnung", so Projektleiter Selzer.

Eine einfache, realistische Musterrechnung zeige, dass sich bei Weka allein damit die Energiekosten um fast 9.000 Euro jährlich senken lassen. „Umgerechnet finanzieren sich jährlich bis zu drei Kassen allein durch die eingesparten Energiekosten", kalkuliert Selzer überzeugt. BR

Mode bei Weka, Kronach: Jede Kasse der Kaufhäuser verfügt permanent über alle aktuellen Informationen.

Zur Sache:

Intelligix-POS

Intelligix IT-Service (ehem. Compex Software) gehört nach eigenen Angaben in Deutschland zu den führenden Lösungsanbietern für den Handel. Die Intelligix-Kassenlösung ist in enger Zusammenarbeit mit den Anwendern entstanden. Man setzt auf eine besonders einfache Bedienung und einen modularen Aufbau. Details:

- neueste Softwaretechnologie,
- flexibel erweiterbar von der Einzelplatzlösung bis hin zur Mehrplatzlösung,
- lauffähig auf jedem handelsüblichen PC mit Tastatureingabe und auf PC-basierenden Kassensystemen mit Touch-Bildschirmen,
- branchenspezifische Funktionen,
- individuell anpassbares Layout,
- automatische Aktualisierungsfunktion über Internet.